

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 6. März 1980, 7.45 Uhr:

Trotz Bewölkung vom Westen her wird laut Wetterwarte zunehmender Föhn heute Donnerstag im wesentlichen Niederschläge verhindern. Bei auffrischenden Höhenwinden aus Südwest liegt die Nullgradgrenze bei rund 1500 m.

Die noch wenig gesetzte und durch nächtliche Ausstrahlung unterkühlte Neuschneedecke kann höchstens unter besonnten Steiflanken in kleinen Oberflächenlawinen abgleiten. Für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen besteht praktisch keine Lawinengefahr.

Durch die kräftigen Nordwestwinde der Vortage hat besonders in Windschattenlagen die Bildung von neuen Tribschneeansammlungen angehalten. In Verbindung mit altem Tribschnee in Kammlagen und einer örtlich ausgeprägten Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen bleibt eine mäßige, räumlich beschränkte Schneebrettgefahr weiter bestehen. Bei Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen kann aber den Gefahrenstellen durch richtige Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsspur ausgewichen werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Donnerstag, Uhr :

Neuschnee : keiner

Wind : vorübergehend zuffrischend aus Südwest

Temperatur in 2000 m : - 6 Grad - 3 Grad

in 3000 m : - 11 Grad - 8 Grad

.....

Wetterlage : stark Föhn teilweise klar,

..... vorübergehend noch kein

..... Wiederschlag

.....

Lawinensituation Straße : Kleine Lawinen sind

..... besonders Steilbänken und

..... keine Gefahr für Talwege

.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... örtliches Schneebretgefahr durch Trichter

..... schnee der Kantenlagen sind durch

..... Schattenschnee in Schattenhängen

..... vorstelt bei Touren sind Arbeiten

..... im Hangbereich

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153